

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr Sie heute zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Von meiner Seite erfolgt dies allgemein, da dies sicherlich vom Vorstand noch konkretisiert wird. Besonders freue ich mich aber, dass der heutige Vorstandsvorsitzende des Darmstädter Bauverein, Dr.-Ing. Hans-Jürgen Braun, auch unser Gast ist. Herr Braun hat in seiner politischen Tätigkeit als hauptamtlicher Wahlbeamter im Landkreis und später der Stadt Darmstadt auch maßgeblich zur Entwicklung der DADINA beigetragen.

10 Jahre DADINA – „ein Kind wird langsam erwachsen“. Insgesamt haben sich die Rahmenbedingungen geändert und auch natürlich wirken sich auch kommunale Finanzen aus.

Diesem Wandel hat sich die DADINA seit ihrer Gründung gestellt, dabei wurde die besondere Verantwortung, für einen nachhaltigen und an den gesellschaftlichen Interessen geprägten ÖPNV niemals aus dem Blickwinkel gelassen.

Wir bekennen uns zu einem ÖPNV, der heute ein Angebotsniveau hat, das sicherlich beispielgebend sein dürfte: Attraktivität und Leistungsstärke als Voraussetzung für eine nachhaltige Mobilität. Im Laufe der Veranstaltung wird das sicherlich auch noch in den verschiedenen Beiträgen verdeutlicht.

¹ 36 Jahre alt aus Griesheim, Mitglied Kreistag Darmstadt-Dieburg, Verkehrs- und Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion, Gründungsmitglied der DADINA und Vorsitzender der DADINA-Verbandsversammlung. Hauptberuflich Dipl.-Verwaltungswirt, Leiter des Umweltamtes der Stadt Griesheim.

Die heutige Veranstaltung soll in erster Linie der Information für alle Akteure dienen, es sollen sich aber auch einmal alle Akteure unabhängig der Zeitnot einer Sitzung treffen, um sich kennenzulernen. Nutzen Sie deshalb diese Möglichkeit!

Ich darf Sie als Vorsitzender der DADINA-Verbandsversammlung als Moderator heute begleiten. Ich möchte mich deshalb zunächst bei allen Bedanken, die diese Veranstaltung inhaltlich und organisatorisch vorbereitet haben: dem Team der DADINA-Geschäftsstelle und allen Referenten.

Mit fast 100 Anmeldungen wird das Interesse nicht nur bekundet, es zeigt auch die Verbundenheit. Viele Entscheidungen werden auch in der DADINA in politischen Gremien getroffen. Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg funktioniert im gemeinsamen Verband hervorragend. Die sachliche Arbeit findet kritisch, konstruktiv und in einer sehr angenehmen, ja kollegialen Weise statt. Dafür auch den Dank an den Vorstand, die Verbandsversammlung, den Städte- und Gemeindebeirat und natürlich den Fahrgastbeirat.

Wir starten nun als Einleitung mit den Vorträgen der beiden Vorstandsvorsitzenden der DADINA, Herrn Stadtrat Klaus Feuchtinger und Herrn Landrat Alfred Jakoubek.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Tag, vielen Informationen und möchte abschließend noch darauf hinweisen, dass gegen 18.30 Uhr die Ausstellung „Ästhetik des Wartens“ im Foyer eröffnet wird. Im Rahmen der Thematik Architektur haben sich Abiturienten an der Max-Planck-Schule mit Haltestellen der Zukunft befasst und dazu plakative Entwürfe erstellt.

Vielen Dank !